



## Ihr Karriere-Plus: **Diplomlehrgänge mit Bildungsforum Qualitätssiegel**

- ◆ Unser Auftrag ist Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- ◆ Persönliche Beratung und Betreuung: Wir nehmen uns Zeit für Ihr Bildungsanliegen
- ◆ Sie sind bei uns in guten Händen: Hoch qualifizierte, erfahrene Fachleute als LehrgangsführerInnen und TrainerInnen
- ◆ Ihr Vorteil am Arbeitsmarkt: Wir beschäftigen uns mit den Berufsbildern von morgen
- ◆ Unterstützung bei der Finanzierung: Kostenvoranschläge für Förderstellen, Möglichkeit der Ratenzahlung
- ◆ Professionelle Rahmenbedingungen: Modern ausgestattete Seminarräume
- ◆ Preistransparenz: Einschreibgebühr und Seminarunterlagen im Preis inkludiert
- ◆ Beruf und Weiterbildung in Einklang: Unsere Lehrgänge sind praxisorientiert und berufsbegleitend
- ◆ Ihre Meinung zählt: Laufende Evaluation der KundInnenzufriedenheit und Seminarqualität
- ◆ Ihr Kompetenznachweis: Diplom einer international tätigen Institutsgruppe

## Leitbild

### Die Zukunft kann kommen!

**Als Kompetenz-Zentrum für lebensbegleitendes Lernen** helfen wir Menschen, die Chancen jedes Lebensabschnitts zu nützen. Wir fördern den Lernerfolg und die persönliche und berufliche Weiterentwicklung unserer KundInnen.

**Wir führen Menschen durch Bildung zum Erfolg.** Unsere KundInnen investieren in ihre Aus- und Weiterbildung viel Zeit und Geld. Wir gehen sorgsam mit dieser Investition um und bieten ihnen fundierte Bildungsprogramme von hoher Qualität.

**Wir sehen jeden Menschen und jedes Bildungsanliegen als einzigartig an** – genauso einzigartig ist unsere Kundenbetreuung. Gute, wertschätzende und ehrliche Beratung ist die Grundlage für den Erfolg.

**Wir leben Wertschätzung, Respekt und Verlässlichkeit.** Davon ist unser Miteinander im Team getragen. Unsere gemeinsamen Ziele erreichen wir auf der Basis von Vielfalt und Zusammenhalt.

**Wir gehen heute an, was den Erfolg von morgen sichert.** Mit Offenheit, Kreativität und Innovationsgeist machen wir unsere KundInnen und unser Institut fit für die Zukunft.

# Inhaltsverzeichnis

## **Lehrgang Lerncoach und LegasthetietrainerIn für Kinder und Jugendliche**

Einleitung .....	4
Berufsbild .....	5
Teilnahmevoraussetzungen.....	5
Lehrgangsinhalte .....	6
Abschluss .....	8
Lehrgangsleitung und TrainerInnen.....	9
Förderungsmöglichkeiten.....	13
Steuer-Tipps.....	15
Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	16

# LEHRGANG

# LERNCOACH UND

# LEGASTHETHIETRAINERIN FÜR

# KINDER UND JUGENDLICHE

*Es ist die wichtigste Kunst des Lehrers, die Freude am Schaffen und am Erkennen zu erwecken. (Albert Einstein)*

## Einleitung

„Das verstehe ich nie!“, „Dafür bin ich einfach zu dumm!“ So oder ähnlich frustriert kommentieren Kinder und Jugendliche ihre Lernprobleme. Sie verlieren immer mehr an Selbstvertrauen und resignieren. Eltern investieren viel Geld in Nachhilfe, ohne dass sich sichtliche Erfolge einstellen. Noch mehr Frustration und Versagensängste führen dann zu einer Abwärtsspirale. Die Bedingungen des individuellen Lernprozesses kommen dabei meist nicht in den Blick, ganz im Gegenteil, ungünstige Lern- und Verhaltensweisen werden durch wiederholtes „Üben“ noch verstärkt.

Lerncoaching bedeutet aber, den individuellen Lernprozessen auf der Spur zu sein: Wo liegen die Ursachen der Lernprobleme? Welche Lernstrategien wären für dieses spezielle Kind oder diesen speziellen Jugendlichen förderlich? Welche Stärken bringt das Kind mit? Wie kann das Selbstwertgefühl gestärkt werden?

## Der Beruf Lerncoach und LegasthethietrainerIn für Kinder und Jugendliche erfordert:

- Kommunikative Fähigkeiten, Offenheit und Toleranz
- Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern sowie Beratungs- und Familienarbeit
- Einfühlungsvermögen, Offenheit für menschliche Probleme
- Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Seelische und körperliche Gesundheit
- Fähigkeit sich abzugrenzen und in Krisensituationen Hilfe in Anspruch zu nehmen
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

## Berufsbild

Als Lerncoach und LegasthietrainerIn unterstützen Sie Kinder und Jugendliche im Bereich des Lernens. Sie erarbeiten für und mit den Kindern und Jugendlichen optimale Bewältigungsstrategien bei individuellen Lernschwierigkeiten. Es geht dabei nicht um eine Form der Nachhilfe eines konkreten Schulstoffes, sondern um die professionelle Begleitung und Förderung der individuellen Lernprozesse der SchülerInnen - mit dem Ziel einer emotionalen, kognitiven und motivationalen Stärkung der Kinder und Jugendlichen.

Diese professionelle Unterstützung können Sie sowohl auf selbstständiger Basis als auch als Mitglied einer Praxisgemeinschaft oder als Zusatzqualifikation in Ihrem pädagogischen Grundberuf (Kindergarten, Hort, Volksschule, Mittelschule, AHS, BMHS) umsetzen und ausüben.

## Was bietet der Lehrgang?

Sie erfahren u.a., wie Lernprozesse vollzogen werden und welche gehirngerechten Methoden beim Lernen unterstützen. Sie lernen, Wahrnehmungsauffälligkeiten in Zusammenhang mit Lernschwierigkeiten zu sehen, diesbezüglich Hilfestellungen zu geben und bei Bedarf weitere Maßnahmen (Ergotherapie, Logopädie etc.) einzuleiten. Sie erlernen Lernschwierigkeiten, insbesondere eine Lese-Rechtschreibschwäche (Legasthenie), zu erkennen und mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrer ressourcen-, ziel- und lösungsorientiert zu arbeiten. Sie erhalten „Werkzeuge“, um Kinder mit Lese-Rechtschreibschwäche individuell zu fördern.

Innerhalb dieses Lehrgangs erlangen Sie theoretische und praktische Kompetenzen für die Begleitung individueller Lernprozesse. Mit dem erworbenen Wissen können Sie Kinder und Jugendliche unterstützen, ihr Potenzial bestmöglich zu nutzen und ihren Selbstwert zu stärken.

## An wen richtet sich dieser Lehrgang?

Dieser Lehrgang richtet sich an engagierte und pädagogisch interessierte Personen, die Kinder und Jugendliche gerne im Bereich ihrer Lern- und damit auch Persönlichkeitsentwicklung begleiten und unterstützen möchten.

## Teilnahmevoraussetzungen

Pädagogische Erfahrung - im Rahmen eines pädagogischen Berufsfeldes und/oder durch persönliche Erfahrungen als Elternteil eines Kindes mit Lernschwierigkeiten – ist wichtige Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Lehrgang.

- abgeschlossene Pflichtschulausbildung und vollendetes 18. Lebensjahr
- Kompetenzen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen (wie etwa: Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, ein hohes Toleranz- und Geduldspotential, Empathie)

**Die Unterrichtssprache unserer Kurse ist Deutsch. Ist Ihre Muttersprache eine andere als Deutsch, empfehlen wir Ihnen in Ihrem eigenen Interesse sich vor Kursbeginn Deutschkenntnisse auf mindestens B2-Niveau anzueignen.**

Uns ist es wichtig, dass Sie optimal von den Lehrinhalten profitieren können, denn Ihre Karriere liegt uns am Herzen.

## Lehrgangsumfang

Dieser Lehrgang umfasst 104 Unterrichtseinheiten (UE). Berufsbegleitend findet er an 7 Wochenenden – immer samstags und sonntags – statt. Der Vollzeit Lehrgang erstreckt sich über 6 Wochen (vormittags unter der Woche).

Es besteht zudem die Möglichkeit, sich im Rahmen von Peergrouptreffen vertiefend mit den Lehrgangsinhalten auseinanderzusetzen. In Kleingruppen von 2 bis 3 Personen können Aufgaben bearbeitet und Inhalte ausprobiert werden. Der Umfang, der auf freiwilliger Basis stattfindenden zusätzlichen Vertiefung, wird im Diplom individuell vermerkt.

Die unterschiedlichen Module umfassen neben theoretischen Grundlagen viele Beispiele aus der Praxis mit entsprechenden praxisbezogenen Übungen. Um Ihnen die bestmögliche Grundlage für Ihre zukünftige Tätigkeit als Lerncoach und LegasthietrainerIn bieten zu können, erhalten Sie Skripten zu allen praktischen und theoretischen Lehrgangsinhalten.

Die Kursgebühr kann auf Wunsch in zwei Raten bezahlt werden. Die erste Rate ist bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn und die zweite Rate ist bis spätestens zur Hälfte der absolvierten Lehrgangstermine zu begleichen (siehe hierzu Punkt 3. Bezahlung der AGB am Ende der Broschüre).

## Lehrgangsinhalte

### Grundlagen des Lernens

- Neurobiologie

Wie funktioniert Lernen überhaupt? Was der Magen für die Verdauung ist, ist das Gehirn für das Lernen. Wir wollen Ihnen einen Einblick in aktuelle neurobiologische Erkenntnisse geben, damit Sie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch gehirngerechte Methoden das Lernen erleichtern können.

- motorische und sensorische Entwicklung

Was hat die frühkindliche sensomotorische Entwicklung mit schulischem Lernerfolg zu tun? Wie wirken sich körperliche Voraussetzungen auf ein konzentriertes Lernen aus? Sie erfahren die Bedeutung des Zusammenspiels der Sinnessysteme für Lernen und Verhalten.

### Lernschwierigkeiten

- Abgrenzung: Legasthenie – Dyskalkulie – AD(H)S

Viele Kinder haben Schwierigkeiten, das Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erlernen. Was versteht man unter den Diagnosen Legasthenie bzw. Lese- Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie bzw. Rechenschwäche und AD(H)S in Abgrenzung von allgemeinen Lernproblemen? Wer darf testen und Gutachten erstellen? Welche Richtlinien gelten für den Umgang mit Schüler/Innen mit Lese-Rechtschreib-Rechen-Schwäche?

## **Schwerpunkt: Legasthenie / Lese- Rechtschreibschwäche (LRS)**

In der außerschulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten, zählen Probleme im Lesen und Schreiben zu den am häufigsten auftretenden Schwierigkeiten: Das Kind macht (im Verhältnis zu seiner Gesamtbegabung) viele Rechtschreibfehler, es kommt nicht in ein flüssiges Lesen, beim freien Schreiben häufen sich Fehler,...

Sie erwerben ein fundiertes Wissen zum Thema Lese- Rechtschreibschwäche. Was bezeichnen die Begriffe Legasthenie und LRS? Wie häufig kommen diese Phänomene vor? Welche Ursachen werden heute dafür angenommen? Was wissen wir über den Entwicklungsverlauf und typische Symptome?

Sie lernen eine pädagogische Diagnostik, im Sinne einer umfassenden Förderdiagnostik, durchzuführen. In Workshops probieren Sie wirksame Methoden aus und erlernen, ein zielgerichtetes, ressourcenorientiertes und individuelles Training zu gestalten (das auch Spaß machen darf). Viele praktische Übungen (u.a. aus der Psychomotorik) dienen dazu, Handlungskompetenzen zu erwerben.

Weiters zeigen Ihnen die aktuellen Zugänge zum Schriftspracherwerb Möglichkeiten auf, wie Sie über Diagnose und Training der phonologischen Bewusstheit bereits im Vorschulalter einen Beitrag zur Prävention von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten leisten können.

### **Wahrnehmung**

- auditive Wahrnehmung – Auswirkung auf den Schriftspracherwerb

Warum ist ein Grundverständnis über die Funktionsweise der auditiven Wahrnehmung für den Lerncoach von Bedeutung? Was haben häufige Mittelohrentzündungen mit der Rechtschreibleistung zu tun? Sie erfahren über die Auswirkungen von zentralen Hörverarbeitungsstörungen auf den Erwerb der Sprache und der Kulturtechniken. Welche Test- und Trainingsmöglichkeiten (z.B. Warnke-Verfahren, Audiva, Benaudira) finden in der pädagogischen Praxis ihre Anwendung?

- visuelle Wahrnehmung – Zusammenhang zu Leseschwierigkeiten

Warum schaffen es viele Kinder nicht, in einen flüssigen Leseprozess zu gelangen? Welche Anzeichen weisen auf Störungen in der Funktion der Augen und der visuellen Wahrnehmung hin? Sie schärfen ihren Blick auf visuelle Wahrnehmungsschwierigkeiten und lernen, pädagogische Maßnahmen zu setzen. Außerdem erfahren Sie erprobte Trainingsmöglichkeiten zur Verbesserung des synthetischen Lesens und der direkten Worterkennung.

### **Lerncoaching Tools – gelungene pädagogische Umsetzung – einfühlsame Haltung**

- Aktivierung und Entspannung

Wie kommt das Kind in einen lernbereiten Zustand? Welche Übungen können uns dabei helfen, die zu Beginn des Lernens oft auftretenden Phasen mangelnder Konzentration und Motivation besser zu überwinden. Im Laufe des Lehrgangs erfahren sie an sich selbst unterschiedliche Methoden der Aktivierung und Entspannung.

- gehirngerechte Merktechniken

Wie können aktuelle neurobiologische Erkenntnisse den Lernalltag erleichtern? Sie werden erleben, wie Sie durch Merktechniken die Lehrgangsinhalte (auch ohne zu pauken) längerfristig im Gedächtnis behalten.

- Feinfühliges Kommunikation – Gespräche mit Kindern, Eltern, Lehrern

Die Kraft der Sprache: Wie wirkt sich meine Wortwahl auf den Selbstwert des Kindes aus? Wie agiere und reagiere ich in Eltern- und Lehrergesprächen? Sie lernen, Erwartungen abzustecken und gemeinsam mit Eltern und Kindern Ziele zu formulieren. Außerdem üben Sie, konstruktives Feedback zu geben, welches sich positiv auf die Lernmotivation auswirken kann.

- Grundhaltung des Lerncoachs

Wie kann ein pädagogischer Prozess gelingen? Welche Haltung fördert den Beziehungsaufbau? Warum ist es wichtig, sich mit der eigenen Lernbiographie auseinander zu setzen?

## **Anwesenheit**

In den Lehrgängen des Bildungsforums besteht grundsätzlich durchgehende Anwesenheits- und Teilnahmepflicht. Um den Lehrgang erfolgreich mit einem Diplom abschließen zu können, müssen 80% des Lehrgangsumfanges besucht worden sein.

Wenn Sie die Anwesenheitspflicht von 80% jedoch nicht erfüllen, bekommen Sie selbstverständlich eine Teilnahmebestätigung für die von Ihnen absolvierten Module, aber kein Lehrgangsdiplom.

## **Abschluss**

Diplomzertifizierung zum Lerncoach und LegasthetietrainerIn für Kinder und Jugendliche

## **Prüfung**

1. Die schriftliche Dokumentation eines Förderplans unter Einbeziehung der Lehrgangsinhalte
2. Vorstellung des Förderplans vor einer Fachjury mit abschließender Diskussion im Rahmen eines Fachgesprächs.



## Lehrgangsleitung und TrainerInnen

### Lehrgangsleitung und TrainerInnen

---



Irina Langs, Mag.<sup>a</sup> Marianne Spatz und Mag.<sup>a</sup> Dagmar Gorczak (von links nach rechts)

**Irina Langs** (geb. 1975, Mutter von zwei Söhnen) ist Motopädagogin. Während ihres Pädagogik- und Heilpädagogikstudiums an der Universität Wien begann sie sich 2001 hauptberuflich der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten zu widmen. Sie ist seit 2003 als Trainerin in der Erwachsenenbildung tätig. Unter anderem war Irina Langs viele Jahre in der animativen Kinder- und Jugendarbeit tätig und leitete Partizipationsprojekte an Wiener Schulen.

**Mag.<sup>a</sup> Marianne Spatz** (geb. 1977, Mutter eines Sohnes) absolvierte das Studium der Pädagogik mit der Fächerkombination Sonder- und Heilpädagogik an der Universität Wien (Schwerpunkte Psychoanalytische Pädagogik und Infant Observation). Sie war an Projekten in Kooperation mit dem Institut für Bildungswissenschaften beteiligt und sammelte Erfahrungen während einer einjährigen Anstellung an der Karl Schubert Schule in Wien. Marianne Spatz ist seit 2002 in der Einzelförderung von Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten und seit 2006 als Trainerin in der Erwachsenenbildung tätig.

**Mag.<sup>a</sup> Dagmar Gorczak** (geb. 1974, Mutter von Niklas und Theo) absolvierte nach ihrer Ausbildung zur Diplompädagogin (Lehramt für Volksschule) das Studium der Bildungswissenschaften an der Universität Wien. Sie verfasste ihre Diplomarbeit zum Thema „Lese- Rechtschreibschwäche – Ein Mythos?“. Dagmar Gorczak arbeitet seit 2000 in der Einzelförderung von Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten. Als Mitglied des Vereins für effektives Lernen leitet sie Lerntechnikurse und Workshops. Seit 2006 ist sie Trainerin in der Erwachsenenbildung.

2005 gründeten Irina Langs, Dagmar Gorczak und Marianne Spatz die Heilpädagogische

Praxis TEAM in Mödling. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in der ganzheitlichen Diagnostik und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten. „Wir sehen es als unsere Aufgabe, aus einer Vielfalt an Methoden und Übungsprogrammen ein individuelles, auf die besonderen Bedürfnisse des Kindes abgestimmtes, Training zu gestalten. Dabei soll das Kind seine Stärken bewusst wahrnehmen können, um seine Schwierigkeiten zu meistern.“ In der Heilpädagogischen Praxis TEAM ist die Einbeziehung der Eltern und die Zusammenarbeit mit den Lehrern ein wichtiger Aspekt. Wenn Eltern und Pädagogen das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen besser verstehen, wird Veränderung möglich.

## Kursplanung

---

### Sabine Ruzek



**Sabine Ruzek** ist ihre Ansprechpartnerin in allen administrativen und organisatorischen Belangen des Lehrganges.

Tel.: 01 / 585 40 90 – DW 53

Email: [sabine.ruzek@bildungsforum.at](mailto:sabine.ruzek@bildungsforum.at)

Bildungsforum Wien – Institut Dr. Rampitsch  
Schottenfeldgasse 69, 1070 Wien

## TrainerInnen

---

### Mag.<sup>a</sup> Christina Haas



**Christina Haas** ist seit 2004 Klinische- und Gesundheitspsychologin. Ihre Schwerpunkte liegen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Erfahrungen konnte sie auch in der Verkehrspsychologie und der Psychiatrie sammeln. Neben selbstständiger Tätigkeit u.a. in der Entwicklungsdiagnostik sowie in den Bereichen Legasthenie und AD(H)S, ist sie seit 2006 als Schulpsychologin in Niederösterreich tätig. Zuletzt absolvierte sie die Ausbildung „Hypno- und Kurztherapeutische Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ am Milton Erickson Institut in Wien.

## Mag.rer.nat. Katharina Nestoroudis



**Mag.rer.nat. Katharina Nestoroudis** ist seit 2011 Klinische- und Gesundheitspsychologin. Im Rahmen ihrer Fachausbildung arbeitete sie in einer Sonderkrankenanstalt mit stark verhaltensauffälligen Kindern (Diagnostik und Behandlung) sowie in einem A.ö. Krankenhaus (Psychoonkologie, Psychologische Schmerztherapie, Diagnostik und Beratung). Ihre Arbeitsschwerpunkte lagen in freier Praxis in der Diagnostik, Behandlung und Förderung von Kinder und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen (Legasthenie, Dyskalkulie & AD(H)S sowie auch Sprachförderung, Lernmanagement, Wahrnehmungstraining, & Strategietraining) und Verhaltensauffälligkeiten sowie in der Eltern- und Erziehungsberatung. Derzeit arbeitet sie in der beruflichen Integration mit jungen Erwachsenen mit psychischer Beeinträchtigung (bspw. Aufmerksamkeitsstörungen oder Angststörungen).

## Albert Roth



**Albert Roth** ist diplomierter Lernberater (IFAP Graz), Lerncoach (Uni Wien), Legasthenie- und Dyskalkulietrainer. Seit dem Studium (Geschichte, Philosophie, Psychologie und Pädagogik) arbeitet er in der Nachmittagsbetreuung an einem Privat-Gymnasium, wo er mit Lerntechnikkursen begann. Aus dieser Erfahrung startete die individuelle Beratung bei Legasthenie und Dyskalkulie, Konzentrations- und Lernmanagement-Problemen für SchülerInnen und StudentInnen. 1994 war er Mitbegründer des TIL-Clubs, eines Lernclubs, der sich insbesondere auf die Weiterentwicklung von Lern- und Arbeitstechniken spezialisiert hat. Weitere Ausbildungen: NLP-Ausbildung (ÖTZ), Lerntrainer nach Warnkeverfahren, Lerntrainer (ReLeMaKo), Brain-Gym-Practitioner, Kinderphilosophie.

Daraus ergab sich die Lehrtätigkeit an Schulen und Pädagogischen Hochschulen in dem Bereich Lern- und Entwicklungsförderung, u. a. mit der besonderen Schwerpunktsetzung „Lernen und Bewegung“ und Lerntechniken auf der Grundlage der neuesten Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften.

## NOTIZEN:

## INFORMATION und ANMELDUNG

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Kundenberatung:*

### **Bildungsforum - Institut Dr. Rampitsch**

Schottenfeldgasse 69, 1070 Wien

Tel.: 01 / 585 40 90

Fax: 01/ 585 40 90-90

[www.bildungsforum.at](http://www.bildungsforum.at)

[wien@bildungsforum.at](mailto:wien@bildungsforum.at)

### **Beratungszeiten:**

Mo – Do: 10.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00

Fr: 10.00 – 12.30 und 13.30 – 15.00

## Förderungsmöglichkeiten

Für Aus- und Weiterbildungen bieten unterschiedliche Institutionen Förderungen an. Wir haben Ihnen folgenden Überblick zusammengestellt. Bitte nehmen Sie mit der jeweiligen Institution Kontakt auf, um abzuklären, ob eine Förderung für Sie in Frage kommt.

Gerne stellen wir Ihnen vor Ausbildungsbeginn einen **Kostenvoranschlag** für das AMS oder den WAFF zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Kundenberatung des Bildungsforums: 01/585 40 90 und [wien@bildungsforum.at](mailto:wien@bildungsforum.at)

## AMS

Bitte kontaktieren Sie Ihre regionale Geschäftsstelle des AMS, um Ihre Finanzierungsmöglichkeiten zu klären. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ams.at](http://www.ams.at)

## WAFF-Förderungen

Der WAFF bietet verschiedene Förderungsprogramme und -modelle an:

**Karenz und Wiedereinstieg:** Dieses Programm fördert Menschen, die während und nach der Karenz, ihren Ausstieg und raschen Wiedereinstieg sorgfältig planen möchten. Nähere Infos finden Sie unter [http://www.waff.at/Karenz\\_und\\_Wiedereinstieg](http://www.waff.at/Karenz_und_Wiedereinstieg) und unter der Nummer 01/217 48-555.

**FRECH-Frauen ergreifen Chancen:** Dieses Förderungsprogramm richtet sich an beschäftigte Mädchen und Frauen, die beruflich vorankommen möchten. Mit individueller Beratung zu allen Fragen rund um Beruf und Weiterbildung und der Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für geplante Weiterbildungen zu erhalten, sollen Frauen im Berufsleben gezielt gefördert werden. Nähere Infos erhalten Sie unter der Nummer 01/217 48-555.

**Bildungskonto:** Für alle Wiener ArbeitnehmerInnen steht das WAFF Bildungskonto zur Verfügung. Gefördert werden 50% der Kurskosten, bis zu € 200,- (bei Arbeitssuchenden und Personen in Karenz bis zu € 300,-).

**Weiterbildungs-Tausender:** Hier können Wiener ArbeitnehmerInnen von unterschiedlichen Fördermodellen profitieren: Beschäftigte WienerInnen mit maximal Pflichtschulabschluss werden mit 90 % der Kurs- und Prüfungskosten bis zu € 1.000,- gefördert. Ein anderes Fördermodell richtet sich an alle Wiener ArbeitnehmerInnen mit geringem Einkommen (maximal € 1.800 netto pro Monat). Gefördert werden 50% der Kurskosten, bis zu € 2000,- (Ausnahme: Neue Selbständige und Personen in Bildungskarenz). Für die Inanspruchnahme dieses Fördermodells ist es wichtig, VOR Kursantritt persönlich beim WAFF einen Antrag zu stellen.

Nähere Infos zu allen Fördermodellen erhalten Sie unter der Nummer 01/217 48-555 oder online auf [http://www.waff.at/WeiterbildungsTausender\\_Übersicht](http://www.waff.at/WeiterbildungsTausender_Übersicht)

## **NÖ Bildungsförderung**

Das Land Niederösterreich gewährt ArbeitnehmerInnen mit Hauptwohnsitz in NÖ eine Bildungsförderung in der Höhe von derzeit (Stand 2011) 50 % bzw. 80 % der Kurskosten (bis zu maximal € 2.640,-- innerhalb von 6 Jahren) für berufsspezifische Weiterbildung, die zur Arbeitsplatzsicherung dient. Das Bildungsforum wurde von der Donau-Uni Krems zertifiziert und scheint auf der Liste der anerkannten Bildungsträger des Landes Niederösterreich unter "MERA Bildungsholding GmbH": Donau-Uni CERT. Weitere Informationen und das Antragsformular für die NÖ Bildungsförderung finden Sie unter: <http://www.noegv.at/bildungsfoerderung>

## **Bildungssparen**

Ein Bauspardarlehen kann nicht nur für Wohnraumbeschaffung, sondern auch für Pflege und Bildung verwendet werden. Dafür sind Darlehen bis 22.000 € ohne hypothekarische Sicherstellung möglich. Nähere Infos erhalten Sie bei Ihrer Bank.

## Steuer-Tipps

### Unselbstständig Erwerbstätige:

Sie können Ihre Ausgaben für Aus- oder Weiterbildungen (Bruttobeträge der Rechnungen) als Werbungskosten in der Jahressteuererklärung anführen.

### UnternehmerInnen:

**Betriebsausgabe:** Sie können Ihre Aus- und Weiterbildungskosten als Betriebsausgabe steuerlich absetzen.

**(Außerbetrieblicher) Bildungsfreibetrag:** Wenn Sie in die Aus- und Weiterbildung Ihrer MitarbeiterInnen investieren, können Sie bei Ihrer Jahressteuererklärung zusätzlich zu den tatsächlichen Aus- und Weiterbildungskosten einen Bildungsfreibetrag in der Höhe von maximal 20% der angefallenen Kosten geltend machen.

**Bildungsprämie:** Sie können für die Aus- und Weiterbildung Ihrer MitarbeiterInnen eine Bildungsprämie in der Höhe von 6% der angefallenen Kosten in Anspruch nehmen.

**Bitte wenden Sie sich für weitere Fragen an das zuständige Finanzamt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bmf.gv.at/steuern](http://www.bmf.gv.at/steuern)**



**Bildungsforum - Institut Dr. Rampitsch****Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Zur leichteren Lesbarkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wurde auf gendergerechte Formulierungen (z.B. der/die KursteilnehmerIn) verzichtet, gemeint sind aber jeweils in gleicher Weise Frauen und Männer.

**1. GÜLTIGKEIT**

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung für alle vom "Bildungsforum - Institut Dr. Rampitsch" (eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien unter "MERA Bildungsholding GmbH" zu FN 295925i, im folgenden kurz Bildungsforum genannt), abgehaltenen Kurse und werden vom Kursteilnehmer durch Anmeldung zu einem Kurs (bzw. Seminar, Lehrgang) anerkannt. An uns gerichtete Erklärungen, Anzeigen etc. (ausgenommen Mängelanzeigen) bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

**2. ANMELDUNG**

Die Kursanmeldung erfolgt entweder über unsere Homepage, postalisch mittels Anmeldeformular oder persönlich in unserem Institut und ist in jedem Fall verbindlich. Bei Anmeldung über die Homepage sind Verbraucher gemäß § 11 Fern- und Auswärtsgeschäftegesetz (FAGG) berechtigt, von dem mit uns im Wege des Fernabsatzes abgeschlossenen Vertrag unter Wahrung einer Frist von 14 Kalendertagen ohne Angaben von Gründen zurückzutreten, sofern nicht eine der Ausnahmen vom Rücktrittsrecht gemäß § 18 FAGG Anwendung findet oder der Kurs bereits innerhalb dieser 14 Werktage ab Vertragsabschluss beginnt. Das Bildungsforum behält sich das Recht vor, die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen, spätestens bis Kursbeginn, ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Die Anmeldung gilt ab Zusendung oder Überreichung der Anmeldebestätigung als angenommen.

**3. BEZAHLUNG**

Nach der Anmeldung wird dem Kursteilnehmer per Post Rechnung und Erlagschein zugesendet. Die Kursgebühr ist bis zu dem auf der Rechnung genannten Fälligkeitstermin auf das am Erlagschein genannte Konto des Bildungsforums oder bar im Sekretariat einzuzahlen.

Ab einer Kursgebühr von EUR 1.000,- besteht die Möglichkeit der **Ratenzahlung**. Macht der Kursteilnehmer davon Gebrauch, gilt Folgendes:

- Bei ein- bis zweisemestrigen Lehrgängen mit Start im Wintersemester ist die Hälfte des Kursbeitrags vor Lehrgangsbeginn und die zweite Hälfte des Kursbeitrags bis 5. Dezember zu bezahlen.
- Bei ein- bis zweisemestrigen Lehrgängen mit Start im Sommersemester ist die Hälfte des Kursbeitrags vor Lehrgangsbeginn und die zweite Hälfte des Kursbeitrags bis 5. Juni zu bezahlen.
- Wenn der Lehrgang bereits vor den genannten Teilzahlungsterminen endet, ist der Kursbeitrag spätestens am Tag vor dem Lehrgangsende zu entrichten.
- Bei drei- und mehrsemestrigen Lehrgängen ist die Lehrgangsgebühr semesterweise jeweils vor dem ersten Seminartag des Lehrgangs im jeweiligen Semester zu bezahlen.

Wird auf der Homepage des Bildungsforums für einen bestimmten Kurs eine **monatliche Zahlung** angeboten und macht der Kursteilnehmer davon Gebrauch, gilt Folgendes: Für eine monatliche Zahlung ist die Erteilung eines Einziehungsauftrages erforderlich. In diesem Fall verpflichtet sich der Kursteilnehmer, für die erforderliche Deckung seines Kontos zu sorgen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, wird nach der zweiten erfolglosen Einziehung der gesamte noch aushaftende Kursbeitrag fällig gestellt und ist mittels Überweisung oder bar im Sekretariat ohne weiteren Verzug einzuzahlen. Etwaige Bankspesen, die aus der erfolglosen Einziehung entstanden sind, werden dem Kursteilnehmer weiterverrechnet.

Im Falle eines Zahlungsverzuges werden Verzugszinsen von 7% in Rechnung gestellt. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kursteilnehmer pro Mahnung, die aufgrund verspäteter bzw. nicht erfolgter Bezahlung notwendig ist, Mahnspesen in der Höhe von EUR 10,- zu übernehmen.

**4. ÄNDERUNGEN DER ZAHLUNGSMODALITÄTEN** (z.B. Umstellung auf Ratenzahlung) müssen spätestens 15.12. für das folgende Sommersemester bzw. bis 15.06. für das folgende Wintersemester schriftlich bei uns einlangen.

**5. KOSTENÜBERNAHME DURCH FÖRDERSTELLEN**

Verfügt der Kursteilnehmer über eine Förderzusage von AMS, waff oder anderen Förderstellen, entsteht daraus kein Vertragsverhältnis zwischen der Förderstelle und dem Bildungsforum. Die Verpflichtung des Kursteilnehmers, die Kursgebühr zu begleichen, bleibt aufrecht, bis die Förderstelle ggf. die ausständige Kursgebühr bezahlt hat. Kommt die Förderung nicht zur Auszahlung (z.B. wegen Nichtteilnahme am Kurs, aus welchem Grund auch immer), bleibt die Zahlungsverpflichtung des Kursteilnehmers aufrecht.

**6. KURSTEILNAHME**

Ausschließlich eine dem Punkt 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechend erfolgte Anmeldung und Anmeldebestätigung berechtigt den Kursteilnehmer zur Kursteilnahme. Wenn der Kursteilnehmer zu Kursbeginn die Kursgebühr noch nicht bezahlt hat, dem Kurs unentschuldig fern bleibt und für das Bildungsforum auch am nächstfolgenden Werktag nicht erreichbar ist, hat das Bildungsforum das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.

**7. MINDESTTEILNEHMERZAHL**

Die Abhaltung von Gruppenkursen hängt vom Erreichen der seitens des Bildungsforums festgelegten Mindestteilnehmerzahl ab. Die Mindestteilnehmerzahl ist sieben Personen, sofern in der Kursbeschreibung auf der Homepage des Bildungsforums nicht anders genannt. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so behält sich das Bildungsforum das Recht vor, den Kurs abzusagen. Es gilt dann sinngemäß Punkt 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**8. RÜCKERSTATTUNG**

Wird der Kurs seitens des Bildungsforums abgesagt, die Anmeldung abgelehnt bzw. findet der Kurs nicht statt, so erhält der Kursteilnehmer in der Höhe des bereits beglichenen Kursbeitrages eine Gutschrift. Die Gutschrift wird nach Wahl des Kursteilnehmers entweder auf die nächste Kursbuchung angerechnet oder auf schriftlichen Antrag ohne Verzugszinsen rückerstattet. Alle darüber hinausgehenden Ansprüche seitens des Kursteilnehmers bestehen nur für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig durch Personen verursacht wurden, für die das Bildungsforum einzustehen hat. Personenschäden sind jeweils davon ausgenommen.



## 9. STORNIERUNG

Die Stornierung, Umbuchung oder Verschiebung einer gebuchten Aus- und/oder Weiterbildungsveranstaltung seitens des Anmelders ist bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn ohne Verrechnung einer Stornogebühr möglich. Bei Stornierung bis eine Woche vor Kursbeginn werden 50 % als Stornogebühr verrechnet. **Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme, aus welchem Grunde auch immer, ist der volle Kursbeitrag fällig.** Der Anmelder hat das Recht, einen neuen Kunden als Ersatzteilnehmer zu finden und damit die Stornogebühr abzuwenden. Der Anmelder bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. **In jedem Fall muss die Stornierung schriftlich entweder per Post, per Telefax oder per E-Mail erfolgen.**

**Im Kolleg für Sozialpädagogik** ist die Stornierung, Umbuchung oder Verschiebung einer gebuchten Aus- und/oder Weiterbildungsveranstaltung seitens des Anmelders bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn ohne Verrechnung einer Stornogebühr möglich. Bei Stornierung bis zwei Wochen vor Kursbeginn wird eine Semestergebühr verrechnet. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme, aus welchem Grunde auch immer, ist der volle Kursbeitrag für ein Schuljahr fällig. Der Anmelder hat das Recht, einen neuen Kunden als Ersatzteilnehmer zu finden und damit die Stornogebühr abzuwenden. Der Anmelder bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. **In jedem Fall muss die Stornierung schriftlich entweder per Post, per Telefax oder per E-Mail erfolgen.**

## 10. MEHRSEMESTRIGE LEHRGÄNGE

**Die Anmeldung gilt immer für den gesamten Kurs, auch bei mehrsemestrigen Lehrgängen.** Semesterweise Anmeldung oder Stornierung ist nicht möglich. Dies inkludiert auch allfällige Kosten eines Aufnahmeverfahrens bzw. eines Motivationsgesprächs (Lebens- und SozialberaterIn, MediatorIn).

Im **Kolleg für Sozialpädagogik** ist eine Kündigung erstmals nach 12 Monaten möglich. Bei früherer Kündigung ist die gesamte Ausbildungsgebühr für 12 Monate fällig. Jedenfalls muss die Kündigung schriftlich mittels Brief, Telefax oder E-mail erfolgen. In der Folge kann dann jeweils zum Semesterende gekündigt werden. Die schriftliche Abmeldung/Kündigung muss bis spätestens 15.12. für das folgende Sommersemester bzw. bis 15.06. für das folgende Wintersemester bei uns einlangen.

## 11. AUSSCHLUSS AUS DEM KURS

Durch die Anmeldung erkennt der Kursteilnehmer folgendes an: Die Teilnahme an sämtlichen Seminaren erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Sie ist kein Ersatz für medizinische Behandlung oder Psychotherapie. Kursteilnehmer haften für durch sie schuldhaft verursachte Schäden selbst. Das Bildungsforum behält sich das Recht vor, einzelne Kursteilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen, wenn diese aufgrund ihres Verhaltens trotz Unterlassensaufforderung die Sicherheit oder den Lernerfolg der Gruppe gefährden. In diesem Fall sowie bei frühzeitigem Ausscheiden aus dem Kurs auf Wunsch des Kursteilnehmers entsteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr oder sonstiger Kosten.

## 12. MITGEBRACHTE GEGENSTÄNDE

Für mitgebrachte Gegenstände wie insbesondere Kleidung, Wertgegenstände, Geld und Kursunterlagen übernimmt das Bildungsforum keine Beaufsichtigung und somit auch keine Haftung.

## 13. KURSUNTERLAGEN

Die Kursunterlagen stehen im geistigen Eigentum der Trainer des jeweiligen Kurses, Seminars oder Lehrgangs-Moduls. Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, oder die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Das Bildungsforum bzw. die Lehrgangs-Trainer behalten sich alle diesbezüglichen Rechte vor.

## 14. BESTÄTIGUNGEN

Ein Anspruch auf Ausstellung einer Teilnahmebestätigung besteht, nachdem die Kursgebühr bezahlt worden und der Kurs beendet ist, wobei nur jene Unterrichtseinheiten bestätigt werden, zu denen der Kursteilnehmer auch tatsächlich anwesend war. Teilnahmebestätigungen für Kurse zurückliegender Jahre können aus organisatorischen Gründen nicht mehr ausgestellt werden. Sofern eine Prüfung vorgesehen ist, besteht ein Anspruch auf Ausstellung eines Zeugnisses oder Diploms, wenn der Kursteilnehmer mindestens 80% Anwesenheit, eine erfolgreich abgelegte Prüfung und die Erfüllung der sonstigen zu Beginn des Kurses festgelegten Abschlusskriterien (zB Abschlussarbeit, Präsentation) vorweisen kann.

## 15. ÄNDERUNGEN

Das Bildungsforum behält sich das Recht vor, Änderungen an den Inhalten des Kurses, der Anzahl der Unterrichtsstunden, der Kursgebühr, des Kursortes und der Kurstermine vorzunehmen, wenn sich die rechtlichen Grundlagen, auf welchen diese Vorgaben beruhen, geändert haben, oder wenn die Änderungen infolge faktischer Gegebenheiten, wie etwa durch den Ausfall eines Trainers oder der Notwendigkeit den Kursort zu wechseln, erforderlich sind.

## 16. DATENVERARBEITUNG

Die Bekanntgabe der Daten im Zuge der Anmeldung erfolgt mit dem Einverständnis des Anmelders, dass sie vom Bildungsforum automationsunterstützt verarbeitet und genutzt werden. Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die Kontaktdaten des Kursteilnehmers werden an die Trainer des Kurses zur ausschließlichen Verwendung im Rahmen der Kursveranstaltung weitergegeben sowie vom Bildungsforum für Informationszwecke (z.B. Zusendung des Kursprogramms) genutzt. Dies schließt auch die Zusendung eines E-Mail-Newsletters ein, von dem sich der Anmelder aber jederzeit abmelden kann. Die bekannt gegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergeben.

## 17. GEGENFORDERUNGEN

Gegen den Anspruch des Bildungsforums auf Bezahlung der Kursgebühr und sonstiger Kosten ist die Aufrechnung allfälliger Gegenforderungen ausgeschlossen, es sei denn sie stehen in einem rechtlichen Zusammenhang mit der Kursteilnahme und wurden gerichtlich festgestellt bzw. seitens des Bildungsforums anerkannt.

## 18. UNGÜLTIGKEIT EINZELNER BESTIMMUNGEN

Im Falle der Ungültigkeit oder der Nichtigkeit einzelner Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen kommt es zum Wegfall der betreffenden Bestimmungen und lassen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. den Vertrag in allen übrigen Punkten unberührt. Die unwirksamen Bestimmungen werden durch eine Regelung ersetzt, die den wegfallenden Regelungen sinngemäß so entspricht, wie dies im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist. Es gilt österreichisches Recht. Erfolgt die Kursanmeldung durch ein Unternehmen, dann wird hiermit Wien als Gerichtsstand vereinbart.

## 19. WIDERRUFSBELEHRUNG

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (MERA Bildungsholding GmbH Schottenfeldgasse 69, 1070 Wien, Tel. 0043 1 585 40 90, E-Mail: wien@bildungsforum.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail an den Standort der Kursbuchung) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung